

B BOULEVARD

ZÜRICH Dritter Elefant an Herpesvirus gestorben

Der Zoo Zürich verliert einen dritten Elefanten an das Herpesvirus. Am Samstag ist die fünfjährige Elefantenkuh Ruwani verstorben. Der Zoo ist bestürzt über die tragische Abfolge dieser drei Todesfälle im Kaeng Krachan Elefantenpark. Ruwani bildete zusammen mit ihrer Mutter Farha und Grossmutter Ceyla-Himali eine der beiden matriarchalen Elefantengruppen im Zoo Zürich. Umesh und Omysha bildeten zusammen mit ihrer Mutter Indi und Schwester Chandra die andere Gruppe. (pd)

OBSTALDEN Tödlicher Bergunfall am Ruchen

Am Freitag gegen 14.30 Uhr ereignete sich am Ruchen in Obstallden, Gemeinde Glarus Nord, ein Bergunfall. Ein 66-jähriger, erfahrener Berggänger

aus dem Kanton Zürich war auf einer Bergtour im Gebiet des Mürtchenstockes. Beim Abstieg vom Ruchen-Gipfel stürzte er mehrere Hundert Meter ab. Sein Kollege, welcher vorausging und den Absturz nicht direkt beobachtete, alarmierte die Rettung. Der Verunglückte wurde anschliessend von der Rega aus dem felsigen Gelände geborgen. (kapogl)

SATTEL Lieferwagen geriet auf Talfahrt in Brand

Am Samstagnachmittag ist ein Lieferwagen während der Fahrt in Brand geraten. Die Lenkerin wollte von der SAC-Hütte Bärenfang talwärts fahren, als sie kurz nach Beginn der Fahrt Brandgeruch wahrnahm. Sie hielt sofort an, stieg aus und alarmierte die Feuerwehr Sattel, welche das Feuer rasch löschen konnte. Als Brandsursache steht ein technischer Defekt im Vordergrund. (kaposz)



Axen: Auto stürzt in See

Am Sonntagmittag ist es auf der Axenstrasse in Brunnen zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein Personenwagen kollidierte beim Wollsprung mit der rechtsseitigen Felswand, schleuderte über die Gegenfahrbahn und durchbrach ein Geländer. Das Auto stürzte rund 45 Meter in die Tiefe und versank im Vierwaldstättersee. Fahrzeug und Personen konnten bis Redaktionsschluss nicht geborgen werden. (kaposz)



Mehr als 10 000 Franken für Hilfswerk Bassotu

Mit 120 Kilometern Fussmarsch von Altendorf nach Basel hat Noëline Müller sportlich Grosses geleistet. Vor allem freuen sie aber die gesammelten Spenden für Tansania, wo fast die Hälfte der Bevölkerung in absoluter Armut lebt.

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit in der 6. Primarklasse hatte Noëline Müller die Idee, «armen Kindern zu helfen, die niemals so leben können wie wir». Es war ihr ein Anliegen, Spenden zu sammeln für ein Hilfswerk, zu dem sie auch einen persönlichen Kontakt herstellen konnte. Mit der Stiftung Hilfswerk Bassotu mit Alois Bruhin als Stiftungspräsident war dies gegeben.

Nach gründlichen Vorbereitungen und viel Unterstützung aus der Familie konnte das Projekt «Noëline läuft...» am Gründonnerstag gestartet und der sportliche Teil am Ostermontag erfolgreich abgeschlossen werden (wir berichteten). Auf der mit Unterstützung ihres Vaters gestalteten Internetseite www.noeline-skye.ch konnte man sich jederzeit informieren.



Auch Gemeindepräsident Beat Keller wünschte Noëline beim Start «gutes Gelingen».

Spenden direkt an Bassotu

Alle Spenden für das Projekt «Noëline läuft...» flossen direkt auf das Konto der Stiftung «Hilfswerk Bassotu». Bis zum Abschlussdatum vom 15. Juli waren grossartige 10 019.30 Franken überwiesen worden. Noëline Müller durfte dem Stiftungspräsidenten Alois Bruhin am letzten Schultag als Sechstklässlerin

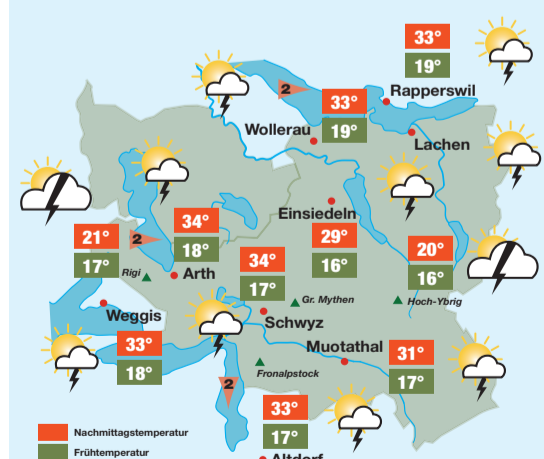
mit Stolz einen symbolischen Check mit dem Betrag übergeben.

Alois Bruhin gratulierte Noëline mit grosser Anerkennung für ihre sportliche Leistung und für ihr vorbildliches Engagement zugunsten der Ärmsten auf der Welt in Tansania. Noëline und Alois Bruhin danken allen Spenderin-

nen und Spendern ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Wer nachträglich noch spenden will, kann dies unter dem Vermerk «Noëline läuft» auf das Konto des Hilfswerks Bassotu, PC 60-1-5. IBAN: CH 79 0077 7005 5976 7129 6, Schwyzer Kantonalbank. (eing/red)

Recht sonnig, am Abend Gewitter



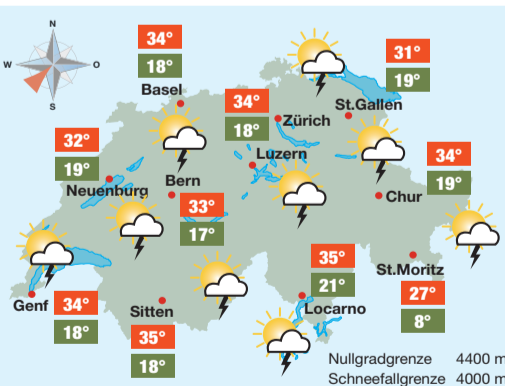
Regiowetter

Am Vormittag scheint praktisch uneingeschränkt die Sonne. Am Nachmittag bilden sich zunehmend Quellwolken, dazu gibt es auch immer mehr Wolkenfelder. Etwa gegen Abend muss dann mit Regengüssen und Gewittern gerechnet werden. Mit 33 bis 34 Grad wird es sehr heiss.

Prognosen

Morgen Dienstag gibt es zuerst noch viele Wolken und Schauer. Tagsüber bessert sich das Wetter langsam, die Sonne zeigt sich immer häufiger bei maximal etwa 27 Grad. Am Mittwoch und Donnerstag geht es recht sonnig und sommerlich warm weiter.

Meteorologe: Roger Perret



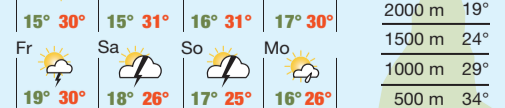
Tagesverlauf für Ausserschwyz



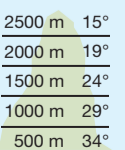
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

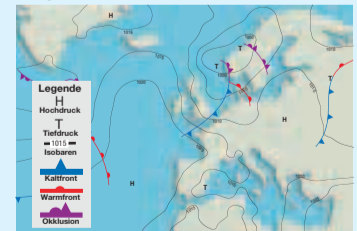


Bergwetter



Europawetter

Heute Montag befinden wir uns auf der Vorderseite eines Tiefs mit Zentrum über dem Nordmeer. Mit südwestlichen Höhenwinden wird dabei heisse und in der zweiten Tageshälfte zunehmend feuchte Luft herangeführt.



Auslandwetter

Stadt	Temperatur	Wetter
Amsterdam	23°	☁
Berlin	35°	☀
Brüssel	25°	☁
Dublin	19°	☁
Hongkong	35°	☀
Istanbul	30°	☀
Lissabon	31°	☀
London	24°	☁
Los Angeles	20°	☀
Madrid	39°	☀
Mallorca	36°	☀
Moskau	27°	☀
New York	34°	☀
Oslo	19°	☁
Paris	27°	☀
Rio d.J.	27°	☀
Rom	34°	☀
Sydney	19°	☀
Tokio	32°	☀
Wien	35°	☀

MeteoNews AG
Sewerstrasse 105, 8050 Zürich
Das Schweizer Wetterportal: meteonews.ch
Persönliche Wetterberatung: 0900 575 775
(CHF 3.20/Min, vom Schweizer Festnetz)

Bauernregel
Nach trockenem Jakobitag, ein strenger Winter kommen mag.

Hinter jedem guten Kaffee steckt eine gute Maschine.

KAFI-LAND
GENUSS SEIT 1996

Kafi-Land GmbH
alte Fabrikstrasse 2 • 8853 Lachen
T 055 442 60 44 • www.kafiland.ch